

PRESSEKONFERENZ

Es gibt wenige Dinge, die so großen Einfluss auf unsere Stimmung haben wie Musik. Wie Betriebe das nutzen können, zeigt eine von AKM und dem Veranstalterverband Österreich (VVAT) in Auftrag gegebene neue Studie.

Studie „Bedingungs- und Wirkungsfaktoren von Musik in Hotellerie- und Gastronomiebetrieben“

Studienautoren:

Prof. Dr. M.A. Dipl.-Psych. Richard von Georgi (*Studiengangsleiter Medienpsychologie, SRH Hochschule der populären Künste hdpk Berlin*)

Univ.-Prof. Dr. Christoph Reuter (*Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien*)

Romina Damm, B.A. (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

10. November 2017, 10h im Kavalierhaus Klessheim (Wals bei Salzburg)

Auf dem Podium:

- Prof. Dr. Richard von Georgi (*hdpk Berlin*),
- Univ.-Prof. Dr. Christoph Reuter (*Universität Wien*),
- Dr. Georg Linhart (*AKM*),
- Mag. Martin Pinczolits (*VVAT*).

KERNAUSSAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE NUTZUNG DURCH BETRIEBE

Aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchung lassen sich für die praktische Nutzung durch Betriebe folgende **Kernaussagen** zusammenfassen.

Musik wirkt

Es gibt wenige Dinge im Leben, die einen so großen Einfluss auf unsere Stimmung haben, wie Musik. Sie ist Bestandteil unseres Lebens, vielfach präsent und immer mit Wirkung – egal ob schneller Beat oder entspannte Klavierbegleitung.

Musik wirkt auf alle Ebenen des Gehirns, hat Zugang zu Emotionen und ist seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte.

Atmosphäre durch Musik kreieren

Die Macht der Musik kann genutzt werden, um eine bestimmte Atmosphäre, ein bestimmtes Ambiente, zu kreieren. Musik ist dafür ein ganz besonderer Einflussfaktor.

Musik und Gastronomie – ein Erfolgsduo

Gäste schätzen Musik und lassen sich in ihrem Konsumverhalten und Genussemfinden beeinflussen. Der Einsatz passender Musik hebt das Wohlfühl und zufriedene Gäste bleiben länger, konsumieren mehr und kommen wieder.

Passt die Musik, passt die Stimmung

Die Studienautoren haben auch herausgefunden, dass für die Gäste Musik und Betrieb zusammenpassen müssen. Nur wenn beides aufeinander abgestimmt ist, kann die Musik ihre positive Kraft vollkommen entfalten.

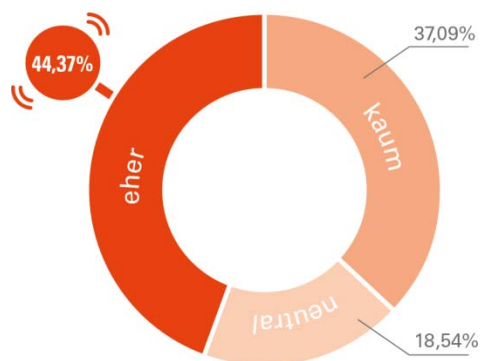
Auf den **Folgeseiten** finden Sie **weitere wichtige Kernaussagen** mit Grafiken.

VIELE POSITIVE EFFEKTE DURCH DEN EINSATZ VON MUSIK IN DER GASTRONOMIE

Gäste konsumieren mehr, wenn die Musik passt!

44 % der Gäste trinken schon einmal ein bisschen mehr, wenn die Musik die Stimmung aufheizt.

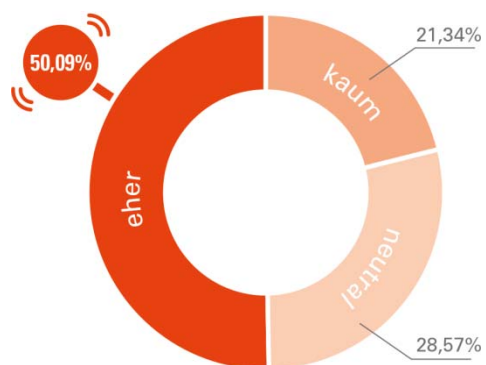
Studienfrage: Wenn die Musik die Stimmung aufheizt, trinke ich schon einmal ein bisschen mehr als sonst.



Erst durch Musik wird der Abend so richtig rund!

Für jeden zweiten Gast wird der Abend erst durch die Musik so richtig rund.

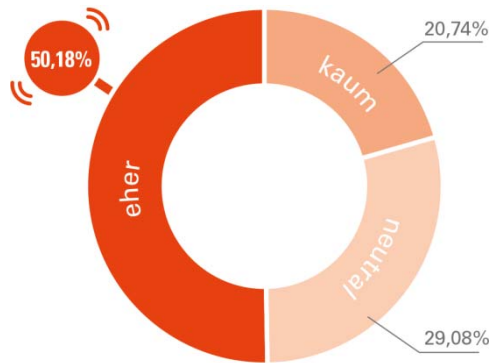
Studienfrage: Erst durch Musik wird der gemeinsame Abend so richtig rund.



Zu einem gemütlichen Abendessen gehört Musik!

50 % der Gäste meinen, zu einem gemütlichen Abendessen gehört Musik.

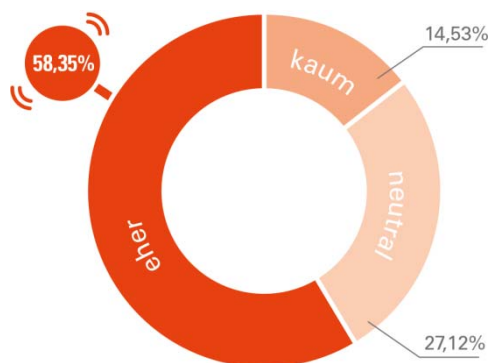
Studienfrage: Zu einem gemütlichen Abendessen gehört auch die richtige Musik.



Musik, die man kennt, hebt die Stimmung!

Fast 60 % der Gäste finden, dass Musiktitel, die jeder kennt, zumeist die Stimmung in einer Gaststätte heben.

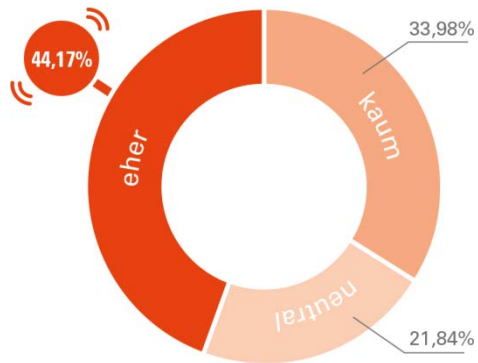
Studienfrage: Musiktitel, die jeder kennt, heben zumeist die Stimmung in einer Gaststätte.



Konsumation und bekannte Musik heizen die Stimmung an!

44 % der Gäste, die Alkohol trinken, lassen sich von bekannter Musik noch mehr anheizen.

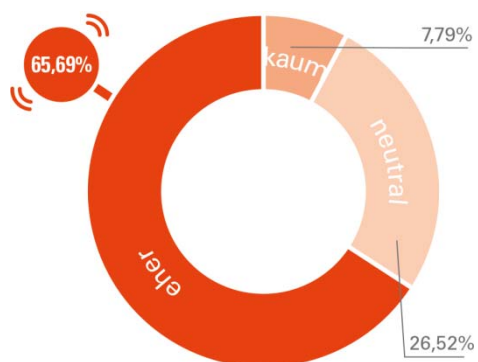
Studienfrage: Wenn viel Alkohol in einer Gaststätte getrunken wird, heizt bekannte Musik mich häufig zusätzlich an.



Musikklassiker kommen immer gut an!

Bei 66 % der Gäste kommen Musikklassiker eigentlich immer gut an.

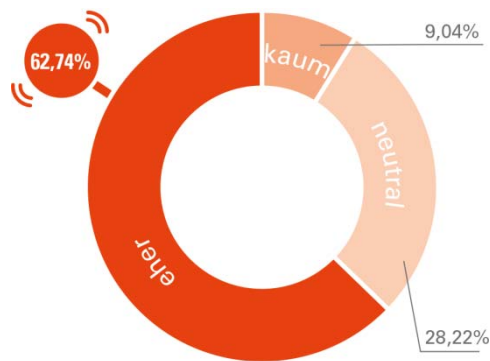
Studienfrage: Musikklassiker kommen in Gaststätten eigentlich immer gut an.



Musik und Ambiente sollten zusammenpassen.

Für 63 % der Gäste sollte die im Hintergrund gespielte Musik und das Ambiente der Gaststätte aufeinander abgestimmt sein.

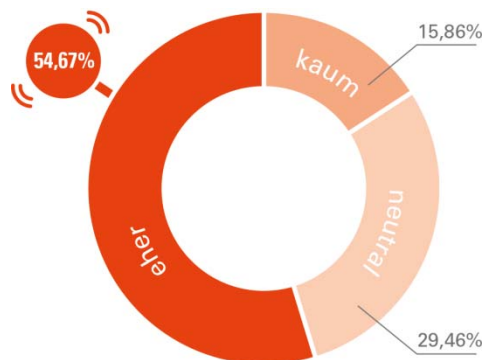
Studienfrage: Die gespielte Musik im Hintergrund und das Ambiente der Gaststätte sollten aufeinander abgestimmt sein.



Die Gäste wünschen, dass die Musikkünstler entlohnt werden!

55 % der Gäste sind der Auffassung, dass die Gaststättenbetreiber für die Musik, die sie im Hintergrund laufen lassen, die Künstler auch entlohnen sollen.

Studienfrage: Gaststättenbetreiber sollten für die Musik, die sie im Hintergrund laufen lassen, die Künstler auch entlohnen.



Über die Auftraggeber der Studie:

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger

Die AKM sorgt als Verwertungsgesellschaft dafür, dass die Urheber und deren Verleger eine faire Bezahlung für die Aufführungen und andere Nutzungen ihrer Musikwerke in Österreich erhalten. Die AKM erteilt den Veranstaltern und anderen Musiknutzern in Österreich gegen Bezahlung Lizenzen für die Nutzung geschützter Musik. Als Non-for-Profit-Organisation schüttet die AKM die gesamten Einnahmen abzüglich der Verwaltungskosten an die Musikurheber und Verleger aus.

www.akm.at

Gute Musik ist kein Glücksspiel

Die „richtige“ Musik für seinen Betrieb muss man nicht erraten, dafür gibt es professionelle Unterstützung: die MitarbeiterInnen der AKM-Geschäftsstellen. Sie verfügen über eine profunde Ausbildung und jahrzehntelanges, branchenspezifisches Know-how.

Veranstalterverband Österreich (VVAT)

Der Veranstalterverband Österreich vertritt als spezialisierte Interessenvertretung Musikbetriebe und VeranstalterInnen, die urheberrechtlich geschützte Musik/Sprachwerke für die öffentliche Aufführung nutzen, gegenüber den Verwertungsgesellschaften.

www.veranstalterverband.at